JAHRESVERSAMMLUNG

Jahreshauptversammlung der Vogelfreunde

Bozen — Die 13. Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz ging kürzlich im Josefssaal des Bozner Kolpinghauses über die Bühne. Auf der Tagesordnung stand auch die Neuwahl des Vorstandes. Unter den 40 Teilnehmern befand sich auch Franz Niederwolfsgruber aus Innsbruck, der Vorsitzende der Tiroler Vogelwarte.

Schwerpunkt des Tätigkeitsberichtes waren die Vorbereitung und Durchführung von Fütterungsaktionen für die im letzten Jahr massenhaft eingewanderten Bussarde. Im Frühjahr 1985 schloß sich die Arbeitsgemeinschaft mit anderen probleminteressierten Gruppen zur "Interessengemeinschaft zum Schutze des Falschauergebietes" zusammen. In diesem Rahmen führten die Vogelfreunde eine Säuberungsaktion, zwei Informationsabende und an drei Tagen eine Unterschriftenaktion in Lana und Meran durch, die rund 3600 Unterschriften einbrachte.

In Marling konnte eine geeignete Voliere eingerichtet werden, in der kurzfristig fluguntüchtige Vögel, vor allem Greifvögel, gesundgepflegt und auf das Leben in Freiheit wieder vorbereitet werden können. Die Wasservogelzählung an zwei Wochenenden im Winter gehörte auch letztes Jahr wieder zu den Pflichtübungen. Außerdem wurden 1310 Vögel aus 58 Arten mit Ringen ver-

sehen. Die Vogelschützer beteiligten sich an zwei Vogelweltforschungsprogrammen. Das GRAN-Projekt, das die italienische Alpenzone betrifft, konnte abgeschlossen werden. Auch eine Spechtschau wurde im Rahmen der Naturparkinformationsausstellung in Naturns aufgebaut.

Die Weiterführung der Beobachtungskartei gewann an Bedeutung. Dies treffe auch auf die mit Nistkästen besetzten Kontrollflächen im Obstbau zu, die im Frühjahr '86 mindestens 35 Hektar betreffen werden, hieß es im Tätigkeitsbericht. Auch drei Exkursionen wurden unternommen.

Die Neuwahlen bestätigten im großen und ganzen den bestehenden Vorstand. Das neue Tätigkeitsprogramm hat u.a. die Bildung von Arbeitsgruppen auf überschaubarem Raum und damit zusammenhängend die gezielte und genaue Erforschung von Kleinräumen (Dorf, Stadtteil, beschränkte Kultursläche oder Naturraum) zum Inhalt. Für heuer gilt den Schwalben und Seglern große Aufmerksamkeit, da durch das zunehmende Verschwinden geeigneter Gebäude und die Versiegelung und Verbauung der Freiflächen den Schwalben der Nestbau beinahe unmöglich gemacht wird. Erstmals seit ihrem Bestehen will man in der Arbeitsgemeinschaft eine Mitarbeitertagung organisieren.

ERGEBNIS DER NEUWAHLEN

VORSITZENDER: DR.LEO UNTERHOLZNER, VÖLLAN

STELLVERTRETER: ERICH GASSER, GARGAZON

GESCHÄFTSFÜHRER: OSKAR NIEDERFRINIGER, MERAN

KASSIER: OSWALD KOFLER, MERAN

AUSSCHUßmitglieder: HEINRICH AUKENTHALER, BOZEN

DR.ANDREAS BORDIGA, MARLING

MARIDL INNERHOFER, MARLING

SEPP PSAIER, LENGMOOS

DR.ANGELIKA SCHNEIDER, BOZEN

HUGO WASSERMANN, BRIXEN

HEINRICH WEGSCHEIDER, KALTERN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz</u>

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: <u>34_1986</u>

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Jahresversammlung - Jahreshauptversammlung der

Vogelfreunde 2